

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung (Paul Brandl/Thomas Prinz)	13
2.	Theoretische Beiträge rund um die „Soziale Innovation“	19
2.1	Die Innovationsbedingungen in der Sozialwirtschaft – Warum der Riese so schwer aufwacht (Klaus Schellberg)	19
2.1.1	Öffentlicher Sozialleistungsträger als Hauptkunde ...	20
2.1.2	Der Produktlebenszyklus in der Sozialwirtschaft	22
2.1.3	Wirtschaftliche Attraktivität von Innovationen in der Sozialwirtschaft	25
2.1.4	Forschungs- und Entwicklungsbudgets	29
2.1.5	Personelle Ressourcen	30
2.1.6	Zersplitterung der Sozialunternehmen	30
2.1.7	Den Riesen wecken – Anregungen für Innovationsstrategien in der Sozialwirtschaft	32
2.1.8	Sozialwirtschaft 2040	35
2.1.9	Literatur-/Quellenverzeichnis	37
2.2	Innovation im Sozialbereich: Die föderale Schweiz als Labor (Matthias von Bergen)	38
2.2.1	Einleitung	38
2.2.2	Soziale Innovationen – ein schillernder Begriff	40
2.2.3	Föderalismus und Subsidiarität als Kontext	41
2.2.4	Praxisfeld Alterspolitik: Innovationen für eine alternde Gesellschaft	44
2.2.5	Föderalismus – Treiber oder Hindernis für Innovationen?	50
2.2.6	Literatur-/Quellenverzeichnis	56

2.3	Die Neue Effizienz – ein Paradigmenwechsel im Management sozialer Organisationen (Irmtraud Ehrenmüller)	58
2.3.1	Prolog: Was leitet unseren Alltag in der Langzeitpflege?	58
2.3.2	Die Treiber im Sozialbereich	61
2.3.3	Die Neue Effizienz in der Sozialwirtschaft – ein Paradigmenwechsel	69
2.3.4	Wirkungsfelder der Neuen Effizienz	74
2.3.5	Epilog	81
2.3.6	Literatur-/Quellenverzeichnis	82
2.4	Innovationen bei sozialen Dienstleistern strategisch ausrichten (Paul Brandl)	84
2.4.1	Anknüpfen	84
2.4.2	Analyse von der Außensicht	85
2.4.3	Analyse aus der Innensicht	87
2.4.4	Strategische Ansatzpunkte für Innovationen bei sozialen Dienstleistern	96
2.4.5	Führungskräfteentwicklung mit Prozessgestaltung und Dienstleistungsentwicklung verbinden	100
2.4.6	Ausblick	101
2.4.7	Literatur-/Quellenverzeichnis	102
2.5	Soziale Organisationen auf dem Weg nach New Work – eine grobe Orientierung (Hendrik Epe)	103
2.5.1	Einleitung	103
2.5.2	Was ist New Work?	104
2.5.3	Der Versuch einer pragmatischen Definition: Was ist New Work?	108
2.5.4	Wozu New Work?	109
2.5.5	Wie geht New Work in sozialen Organisationen? ...	115

2.5.6	Entwicklung einer New Work-Grundhaltung	117
2.5.7	Herausforderungen und Grenzen für den Wandel hin zu New Work	124
2.5.8	Offenheit der Veränderung gegenüber	127
2.5.9	New Work: Risiken und Herausforderungen für soziale Organisationen	131
2.5.10	Literatur-/Quellenverzeichnis	131
2.6	Soziale Innovation im Gefüge sozialer Versorgung (Anne Parpan-Blaser)	135
2.6.1	Soziale Innovation im Kontext	135
2.6.2	Soziale Versorgung	139
2.6.3	Soziale Innovation im Gefüge sozialer Versorgung	143
2.6.4	Die Rolle der Sozialen Arbeit bei der Innovation des Sozialen	149
2.6.5	Soziale Innovation und Transformation der sozialen Versorgung	151
2.6.6	Ausblick	157
2.6.7	Literatur-/Quellenverzeichnis	159
2.7	Zwischen zwei Welten: Virtual Reality in der Sozialen Arbeit – Einblicke, Herausforderungen und Impulse für den professionellen Einsatz (Michael Garkisch)	165
2.7.1	Einleitung: Digitalisierung in der Sozialen Arbeit und Virtual Reality	165
2.7.2	Der wissenschaftliche Ausgangspunkt: Systematische Literaturanalyse	166
2.7.3	Kurz-Einblicke zu Virtual Reality in der Sozialen Arbeit und Anwendungsbereiche	167
2.7.4	Herausforderungen	170
2.7.5	Praktische Implikationen: Empfehlungen für den praktischen Einsatz von VR in der Sozialen Arbeit	173
2.7.6	Limitationen und weitere Forschung	177
2.7.7	Zusammenfassung und Fazit	179
2.7.8	Literatur-/Quellenverzeichnis	179

3.3.3	Herausforderungen hybrider Dienstleistungsmodellierung	225
3.3.4	Ergebnisse und Folgen	231
3.3.5	Literatur-/Quellenverzeichnis	233
3.4	Entwicklung eines Geschäftsmodells für die Tagesbetreuung von Senior/innen (Michaela Kühner)	235
3.4.1	Einleitung	235
3.4.2	Die Dienstleistung „Tagesbetreuung“	236
3.4.3	Vorgehensmodell zur Entwicklung des Geschäftsmodells	240
3.4.4	Empirische Untersuchung zur Tagesbetreuung	242
3.4.5	Geschäftsmodell Tagesbetreuung	244
3.4.6	Resümee	252
3.4.7	Literaturverzeichnis	253
3.5	Ein Zukunftsbild wird Wirklichkeit: „Multifunktionales Altenheim“ (Paul Brandl/Angelika Krallinger)	255
3.5.1	Wenn es so weitergeht, dann bekommen wir Auslastungsprobleme	255
3.5.2	Ein Zukunftsbild entsteht	256
3.5.3	Erster Realisierungsschritt: SHG+	260
3.5.4	Zweiter Schritt: Assistierende Technologien	263
3.5.5	Dritter Schritt: Fit für zu Hause oder „Best Point of Medical and Social Services“	265
3.5.6	Ausblick in eine machbare Zukunft:	267
3.5.7	Literatur-/Quellenverzeichnis	268
4.	Autorenverzeichnis	269